bereits durchgeschnitten und er zeigte sich bis auf das Mark vollkommen frisch und gesund. Meinem Wunsche, von diesem Strunke, welcher das Fragment einer starken Zirbelliefer war, eine Scheibe für das Landesmuseum zu erhalten, kam Herr L. Baron May, mit welchem ich auf dem Glocknerhause zusammentraf, auf das Bereitwilligste nach, indem er eine schöne Scheibe herausschneiden, poliren und nach Klagenfurt transportiren ließ, wo sie im naturhistorischen Museum figurirt. Die Scheibe zeigt einen kleinsten Durchmesser von 73 Centimeter und einen größten von 82 Centimeter und die Zahl der Jahrringe ist 296. Im Jahre 1586 also sproßte die Zirbelpflanze in einer Seehöhe von mindestens 1800 Metern und brauchte 296 Jahre, um sich zu dem stattlichen Exemplare einer Zirbelliefer auszubilden, bis sie die Wasser-Katastrophe des Herbstes brach. Nimmt man den mittleren Halbmesser mit 387 Millimeter, so zeigt es sich, daß es dieser gesunde Baum auf seinem hohen Standorte zu keinem höheren Jahreszuwachs als 1·3 Millimeter brachte.

Diese Ziffer muß Jeden, der es mit der gedankenlosen Wälderdevastation in der höheren Alpenregion so leicht nimmt, bekehren und zugleich animiren, daß er emsig und früh genug pflanze und die stehenden Bäume schone, damit der Wald da oben nicht zu Grunde gehe. Denn nicht der schöne Baum mit seiner jedem Sturme trotgenden Bauart, nicht das Holz allein, sondern das gesunde Klima und die Sicherheit gegen Wassernoth bleibt dadurch erhalten.

F. Seeland.

Chronik.

Von Rudolf R. v. Sauer.

1882.

7. December wurde die Generalversammlung des naturhistorischen Museums abgehalten, bei welcher Herr L. Berggrath Ferd. Seeland zum Director desselben gewählt wurde, nachdem Herr Paul Freiherr von Herbert diese Stelle aus Gesundheitsrücksichten niedergelegt hatte. Aus Anlaß der großen Verdienste, welche sich Letzterer um das Museum erworben hat, ernannte ihn die Versammlung zum Ehrenmitgliede mit dem Titel eines Ehrenpräsidenten.

9. und 10. December entluden sich nach vorausgegangenem

Schneefälle Gewitter mit heftigen Regengüssen über einen großen Theil von Kärnten, eine für diese Jahreszeit ziemlich seltene Naturerscheinung.

27. December waren es 600 Jahre, daß der Grund der österreichischen Monarchie durch Kaiser Rudolf von Habsburg gelegt worden war und wurde dieser Gedenktag in allen bedeutenderen Orten Innerösterreichs in solenner Weise gefeiert. In Klagenfurt, sowie in den übrigen Städten und Märkten Kärntens wurde feierlicher Gottesdienst gehalten, die Gymnasien, die Oberrealschule und die Volksschulen veranstalteten interne Festlichkeiten und die gesammte Presse feierte mit schwungvollen Artikeln die hohe Bedeutung dieses Tages.

Getreidepreise im Jahre 1882.

Der Hectoliter in Gulden:	Weizen	Roggen	Gerste	Hafers	Haiden	Mais
Klagenfurt, Jänner	9.04	6.64	5.63	3.28	4.48	4.47
" Februar	9.18	6.72	5.63	3.27	4.64	4.67
" März	9.02	6.56	5.72	3.52	4.70	5.09
" April	9.05	6.47	5.61	3.65	4.68	5.24
" Mai	9.11	6.34	5.76	3.81	4.82	5.51
" Juni	9.34	6.25	5.72	4.06	4.94	5.77
" Juli	9.20	5.71	5.37	4.14	5.14	6.75
" August	7.62	5.47	4.47	3.32	5.86	6.84
" September	7.54	5.45	4.48	2.96	5.98	6.54
" October	7.52	5.52	4.51	3.04	5.06	5.01
" November	7.52	5.54	4.64	3.—	4.52	4.64
" December	7.25	5.56	4.59	3.02	4.52	4.57
Bozen, Jänner	10.82	9.12	—.—	4.44	—.—	7.52
" Februar	10.79	9.05	—.—	4.42	—.—	7.28
" März	10.85	9.10	6.95	4.47	—.—	7.66
" April	10.81	9.05	7.06	4.74	—.—	7.59
" Mai	10.97	9.09	—.—	4.98	—.—	7.91
" Juni	11.24	9.25	—.—	5.—	—.—	7.94
" Juli	11.11	9.39	—.—	5.10	—.—	8.12
" August	10.52	9.15	—.—	4.81	—.—	8.05
" September	10.75	9.—	—.—	4.27	—.—	8.30
" October	11.18	9.09	—.—	4.73	—.—	10.03
" November	11.28	9.39	7.10	5.36	—.—	9.72
" December	11.15	9.40	—.—	5.17	—.—	9.35
Laibach, Jänner	9.22	6.14	4.75	3.37	—.—	6.15
" Februar	9.34	6.26	5.03	3.29	—.—	6.30
" März	9.23	5.98	5.—	3.57	—.—	6.24

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [73](#)

Autor(en)/Author(s): Hauer Rudolf Ritter von

Artikel/Article: [Chronik. 1882. 61-62](#)